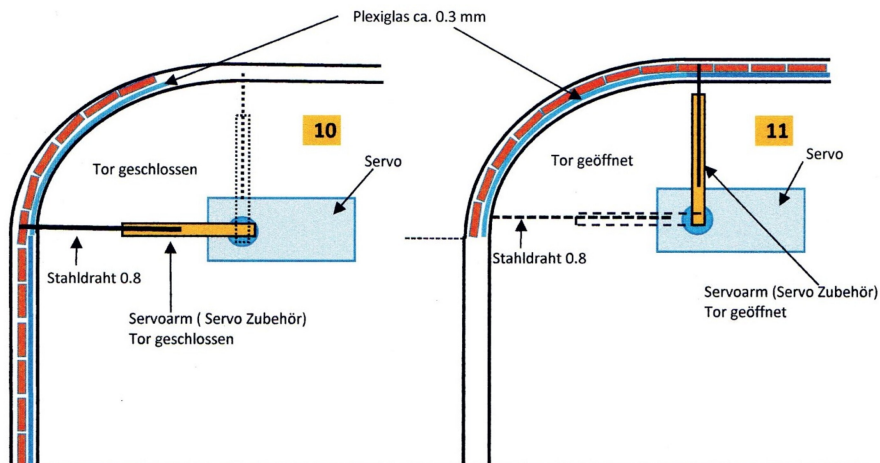
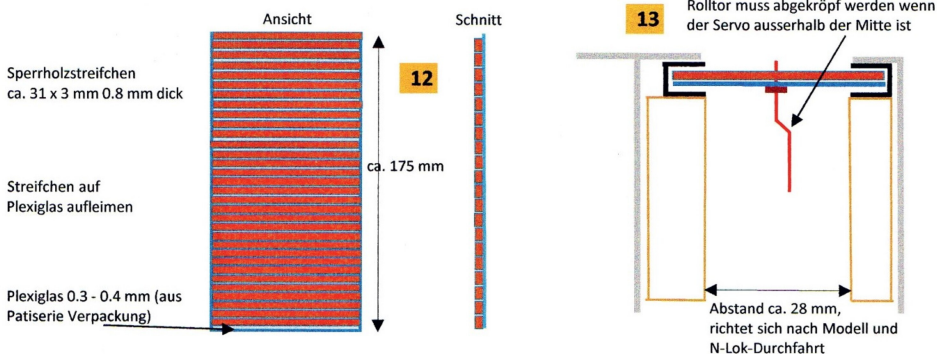


8. Seitenansicht eines eingebauten Servos und die Arbeitsweise mit Servo und Rolltor



3 mm breite Sperrholzstreifen (Flugzeug-sperrholz) auf dünnes Plexiglas aufgeklebt

9. Rolltor, Frontansicht und Seitenschnitt



Bei diesem Umbau wurden 2 Bausätze zusammengebaut (Kibri oder Vollmer Produkt) und dienen auf der Anlage als 4-ständiger Lokschuppen. Für den Umbau auf Rolltore wurden die originalen Tore abgebaut und die schrägen Lichtschächte entfernt. Die einzelnen Einfahrten wiesen in der Breite soviel Platz auf, dass jedes Rolltor einzeln eingebaut werden konnte (siehe Bild 5 + 8). Bei den jeweiligen Aussenwänden der einzelnen Bausätze reichte der verfügbare Platz nur für eine 5 mm Sperrholzwand. Die Mittelwänden wiesen mehr Abstand auf und reichten für 8 mm Sperrholzwände. Die Durchfahrtsbreite der Tore konnte auf 28 mm beibehalten werden, die Durchfahrts Höhe mit 37 mm ebenfalls. Dabei musste der vordere Teil des Lokschuppens, im Rolltorbereich, um 25 mm erhöht und aufgebaut werden.